

## Lohnt sich die Mitgliedschaft?

*Die Frage, ob sich die Mitgliedschaft in der Berufsorganisation lohnt, ist berechtigt. Sieht sich doch jeder Meisterbetrieb mit vielen finanziellen Verpflichtungen konfrontiert und ist ohnehin schon zahlendes Mitglied der Handwerkskammer. Dennoch müssen die 4600 im Fachverband Baden-Württemberg zusammengeschlossenen Betriebe gute Gründe haben, freiwillig in diese Solidargemeinschaft einzutreten.*

Täglich sehen sich Handwerksbetriebe im Spannungsfeld „Politik-Markt-Gesetze“ mit einer Vielzahl von Problemstellungen konfrontiert. Ein einzelner Betrieb ist jedoch nicht in der Lage, Einfluß auf Politik, Gesetzgebung oder das Marktgeschehen auszuüben. In unserem pluralistischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem lassen sich Unternehmer-Interessen nur dann durchsetzen, wenn sie gebündelt und kompetent über die Berufsorganisation vorgetragen werden.

Die Interessensvertretung der Mitglieder ist eine satzungsgemäße Aufgabe des Fachverbandes und hat höchste Priorität. Vorrangig ist dabei die Pflege von Kontakten z. B. zur Landesregierung, zu der mit der Erarbeitung und Ausführung von gesetzlichen Vorhaben befaßten Ministerialbürokratie sowie zum Landtag und zu den Parteien. Der Fachverband unterbreitet Vorschläge und erstellt Gutachten. Fer-



ner suchen Innung und Fachverband das Gespräch mit branchenrelevanten Personen aus Industrie, Großhandel und Verbänden. Um eine

wirksame Interessensvertretung zu gewährleisten, organisiert der Fachverband regelmäßig Veranstaltungen für die Ansprechpartner aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit untermauert die gemeinsame Interessensvertretung.

Ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld des Fachverbandes stellen Tarifverhandlungen dar. Die Berufsorganisation wirkt so aktiv an der Gestaltung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen für die SHK-Handwerke mit. Durch Tarifverträge wird eine Normierung der Arbeitsvertragsbedingungen erreicht, und somit die Grundlage für einheitliche Arbeitsbedingungen für Betriebe der gleichen Branche geschaffen. Bis zu einem gewissen Grad wird damit ein Unterbieten der Preise durch

### 12 Gründe für eine Mitgliedschaft

- 1 Öffentlichkeitsarbeit, Branchenidentitätszeichen und Homepage
- 2 Rundschreiben und Beratungen
- 3 Maßgeschneiderte Versicherungen und andere Rahmenverträge
- 4 Lehrlinge: Vorteile und Hilfestellung
- 5 Günstigere Einkaufskonditionen
- 6 EnergieSparCheck und Gassicherheitscheck
- 7 Schulungen und SHK-spezifische Seminare
- 8 Bürgerschaftsservice und Haftungsübernahmevereinbarungen
- 9 Angebote speziell für die Unternehmerfrau
- 10 Reduzierte Beiträge bei anderen Organisationen
- 11 Interessensvertretung und Tarif
- 12 Image, Branchentreff und Meinungsaustausch

Konkurrenten verhindert. Zudem ersparen Tarifverträge dem Arbeitgeber die Notwendigkeit, kostenaufwendig Einzelarbeitsverträge zu erstellen bzw. den Marktgegebenheiten anzupassen. Dennoch bleibt ein hoher unternehmerischer Freiraum erhalten.



**Dr. Dieter Hundt, LVA-/BDA-Präsident zu Gast beim Fachverband**



**Meinungsaustausch mit dem Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Günther H. Oettinger**